

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Zauberstein

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	5
5 Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	6
1.1 Erhebungsrahmen	6
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	7
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	11
3 Kinderbefragung	13
3.1 Erhebungsrahmen	13
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	13
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	16
4.1 Erhebungsrahmen	16
4.2 Ergebnisse	16
Qualitätseinstufung	17

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Zauberstein“ befindet sich im Ankogelweg im Stadtbezirk Tempelhof – Mariendorf. Das Gebäude befindet in einer Spielstraße umgeben von Einfamilienhäusern. An die Einrichtung grenzt eine schöne Parkanlage mit einem Teich, Hügeln und Obstbäumen. In nächster Umgebung befinden sich der Britzer Garten und verschiedene andere kleine Parks mit Spielplätzen, die häufig von unseren Kindern besucht werden.

Unser großer Garten bietet verschiedene Spielmöglichkeiten. Im Sommer lädt eine Wasserpumpe zum gemeinsamen Planschen und Matschen ein. Im hinteren Bereich, vor dem Universum, haben wir mit den Kindern einen Gemüse- und Naschgarten angelegt. In Hochbeeten wachsen Erdbeeren, Himbeeren, Salat, Möhren und Kräuter, die von den Kindern gepflanzt und gepflegt werden.

Im Kindergarten betreuen wir 70 Kinder in 5 altershomogenen Gruppen, im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Krippe Kieselstein befindet sich im gleichen Gebäude. Dort werden 30 Kinder im Alter von 1-3 Jahren in 2 altershomogenen Gruppen betreut. Durch die enge Zusammenarbeit der Teams aus Krippe und Kindergarten wird den Kindern einen sanften Übergang von Krippe in Kindergarten ermöglicht.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Abschlussfahrt, mit vorangegangener Kita Übernachtung, ins Natur- und Umweltcamp für unsere Vorschüler statt. Ebenfalls unternahmen wir viele Ausflüge und Theaterbesuche. Fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit sind regelmäßige Bibliotheksbesuche der Bezugsgruppen. Es wurden wichtige Feste wie Sommerfest, Laternenfest und unser 25 jähriges Jubiläum mit den Familien gefeiert. Die Projektarbeit ist etabliert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote. Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten. Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen.

Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Neben Kunst- und Bastelmaterial für das Atelier, wurden pädagogische Materialien und Möbel für den Kindergarten angeschafft.

Finanziert wurden weiterhin Ausflüge, Theaterbesuche und andere kulturelle Veranstaltungen.

5 Unsere Ziele

Wir werden unsere Dokumentation durch das digitale Portfolio weiter verbessern und in der Qualität steigern.

Wir werden die Teams der Krippe und des Kindergartens weiter festigen und eine gute Zusammenarbeit fördern, damit Strukturen, Prozesse und Regeln noch besser eingehalten werden.

Um die Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen, pflegen wir eine professionelle und transparente Kommunikation mit den Familien.

Berlin, 25. Juni 2026

Jacqueline Papenfuß
(Einrichtungsleitung Zauberstein)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 72% (Vorjahr: 13%)

Beteiligung Mitarbeiter: 33% (Vorjahr: 17%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

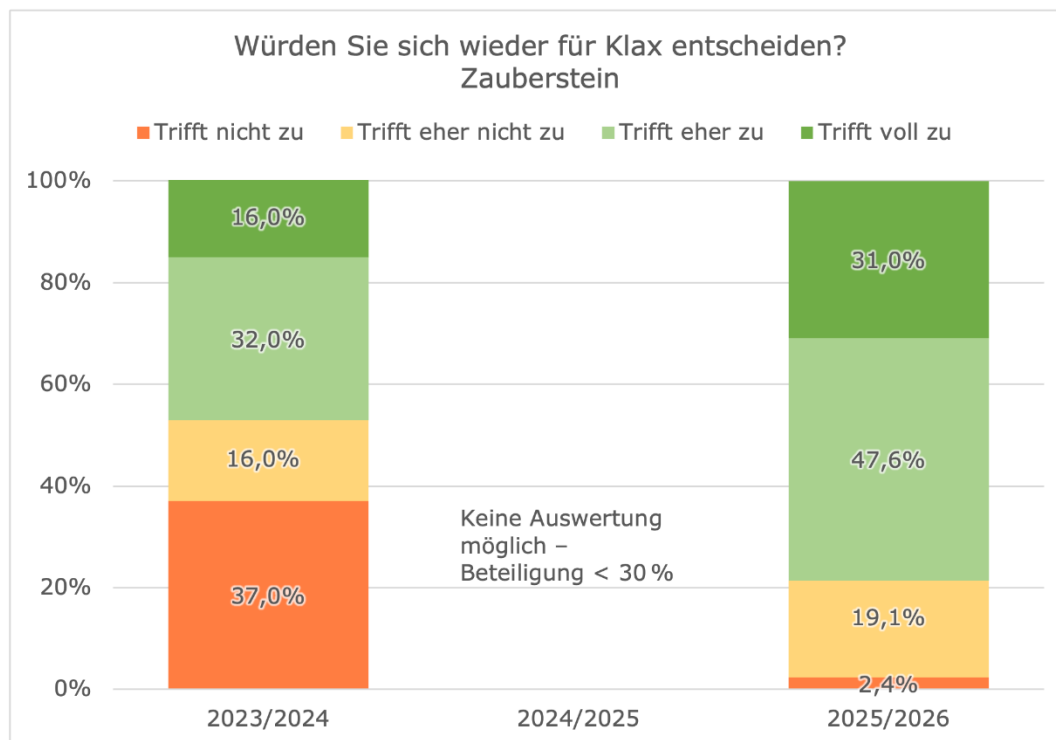


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Auf die Frage, ob sie sich erneut für Klax entscheiden würden, zeigt sich im Vergleich der auswertbaren Befragungszeiträume eine deutlich positive Entwicklung. Während sich im Befragungszeitraum 2023/2024 insgesamt 48,0 % der befragten Eltern erneut für Klax entscheiden hätten, liegt dieser Anteil im aktuellen Befragungszeitraum 2025/2026 bei 78,6 %. Gleichzeitig geht der Anteil kritischer Rückmeldungen spürbar zurück. Die Ergebnisse weisen damit auf eine deutlich gestiegene Wiederwahlbereitschaft der Eltern hin. Für den Befragungszeitraum 2024/2025 liegt aufgrund einer Beteiligung von unter 30 % keine Auswertung vor.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

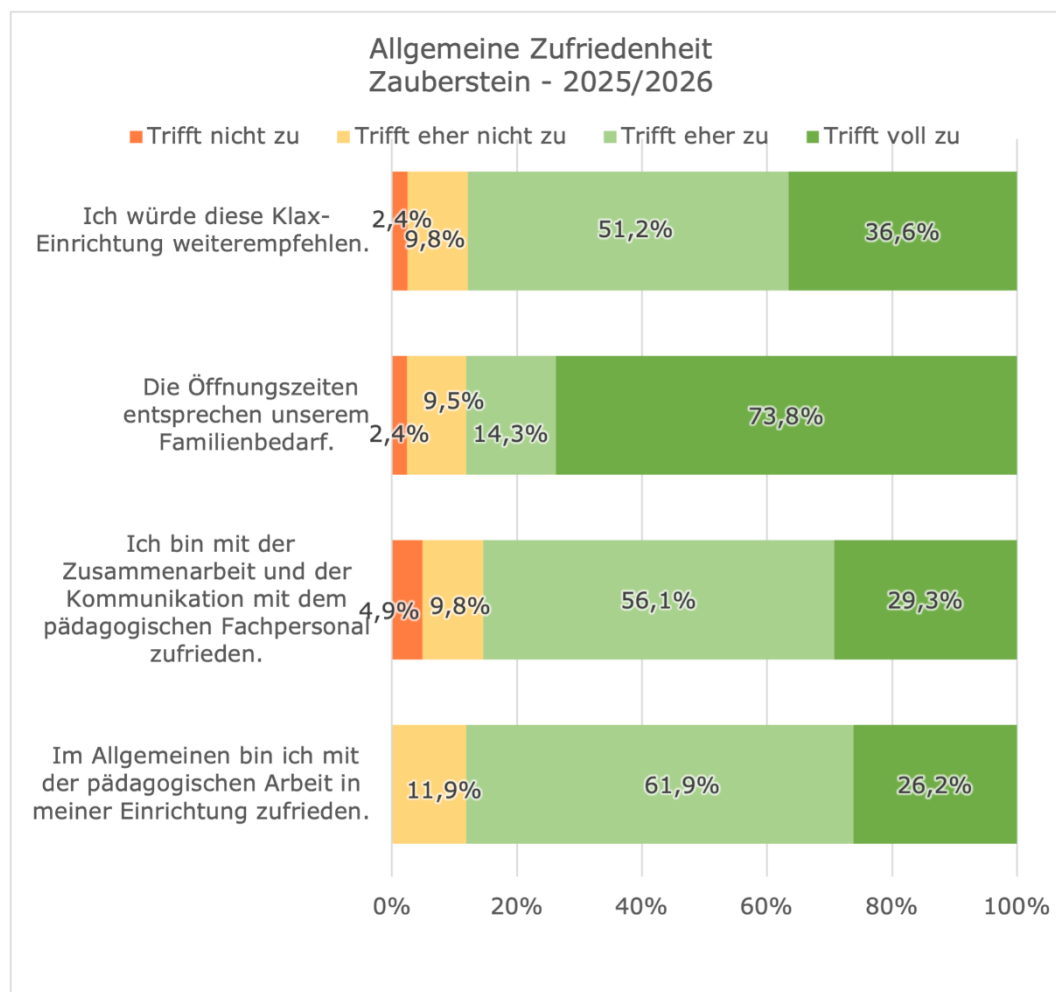


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit fallen insgesamt überwiegend (sehr) positiv aus. Am meisten Zustimmung erhält die Aussage, dass die Öffnungszeiten dem Familienbedarf entsprechen. Hier stimmen insgesamt 88,1 % der befragten Eltern zu, davon 73,8 % mit „Trifft voll zu“ und 14,3 % mit „Trifft eher zu“. (Eher) kritische Rückmeldungen entfallen auf 11,9 % der Antworten.

Auch mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung zeigen sich die Eltern mehrheitlich zufrieden. Insgesamt bewerten 88,1 % diesen Aspekt positiv, darunter 26,2 % mit „Trifft voll zu“ und 61,9 % mit „Trifft eher zu“. 11,9 % der Befragten äußern sich hierzu weniger zustimmend.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Bereitschaft der Eltern, die Klax-Einrichtung weiterzuempfehlen, liegt bei 87,8 %. Dabei entfallen 36,6 % auf „Trifft voll zu“ und 51,2 % auf „Trifft eher zu“. Kritische Einschätzungen machen insgesamt 12,2 % der Antworten aus.

Am zurückhaltendsten wird die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal bewertet. Hier äußern sich 85,4 % der Eltern positiv (29,3 % „Trifft voll zu“, 56,1 % „Trifft eher zu“), während 14,7 % eine eher kritische Einschätzung abgeben.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

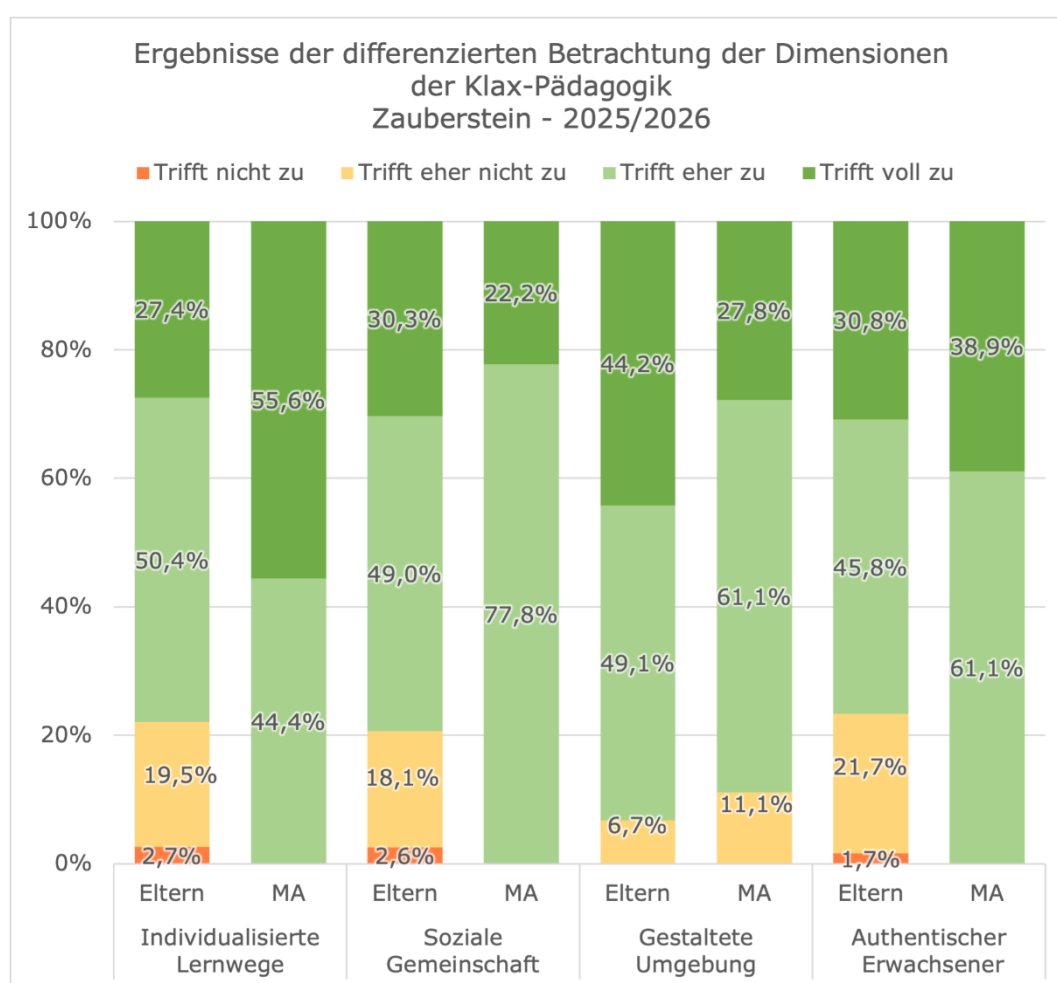


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik wird sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend (sehr) positiv bewertet. In der Dimension **Individualisierte Lernwege** äußern sich 77,8 % der Eltern und 100 % der Mitarbeitenden positiv zur Umsetzung in der Einrichtung. Während die Mitarbeitenden hier ausschließlich positive Bewertungen abgeben, gibt es bei den Eltern auch 22,2 % (eher) kritische Stimmen (19,5 % „Trifft eher nicht zu“ und 2,7 % „Trifft nicht zu“).

Auch die Umsetzung der Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv eingeschätzt. 79,3 % der Eltern und 100 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Die kritischen Rückmeldungen der Eltern (20,7 %) setzen sich aus 18,1 % „Trifft eher nicht zu“ und 2,6 % „Trifft nicht zu“ zusammen.

Die Umsetzung der Dimension **Gestaltete Umgebung** wird von 93,3 % der Eltern und 88,9 % der Mitarbeitenden positiv bewertet. Damit wird diese Dimension aus Sicht der Eltern von allen Dimensionen am positivsten bewertet (49,1 % „Trifft eher zu“ und 44,2 % mit „Trifft voll zu“), während die Mitarbeitenden zur Umsetzung dieser Dimension in der Einrichtung 11,1 % kritische Rückmeldungen abgeben.

Die Umsetzung der Dimension **Authentischer Erwachsener** wird von 76,6 % der Eltern positiv bewertet. Damit bewerten die Eltern die Umsetzung dieser Dimension in der Einrichtung von allen Dimensionen am kritischsten. Bei den Mitarbeitenden entfallen hier erneut alle Antworten auf die positiven Kategorien: 61,1 % bewerten die Umsetzung mit „Trifft eher zu“ und 38,9 % mit „Trifft voll zu“. Kritische Rückmeldungen stammen auch in dieser Dimension ausschließlich von den Eltern und machen 23,4 % der Antworten aus.

Insgesamt wird die Umsetzung der Klax-Pädagogik von beiden Befragtengruppen positiv bewertet, wobei die Einschätzung der Eltern tendenziell etwas kritischer als die der Mitarbeitenden ausfällt. Lediglich die **Gestaltete Umgebung** erhält von den Eltern eine höhere Bewertung als von den Mitarbeitenden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 30. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	55% (Vorjahr: 0%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

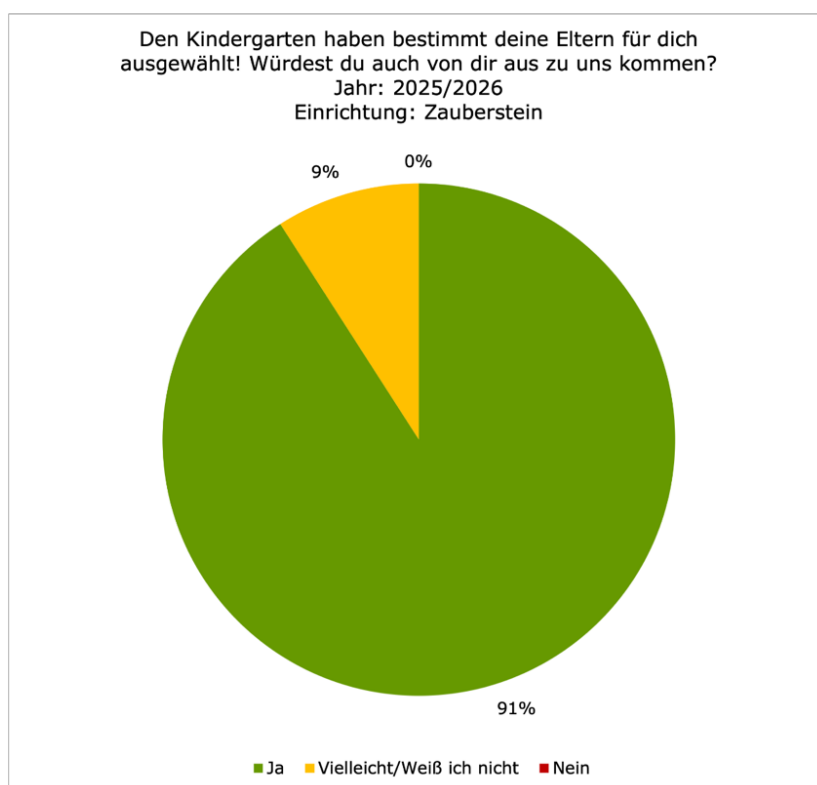


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Befragung der Kinder zeigt eine sehr hohe Zustimmung zur Einrichtung. Auf die Frage, ob sie sich von sich aus für den Kindergarten entscheiden würden, antworteten 91 % der

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

befragten Kinder mit „Ja“. Nur 9 % wählten die Antwort „Vielleicht/Weiß ich nicht“. Die Antwort „Nein“ wurde von keinem der befragten Kinder gegeben.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

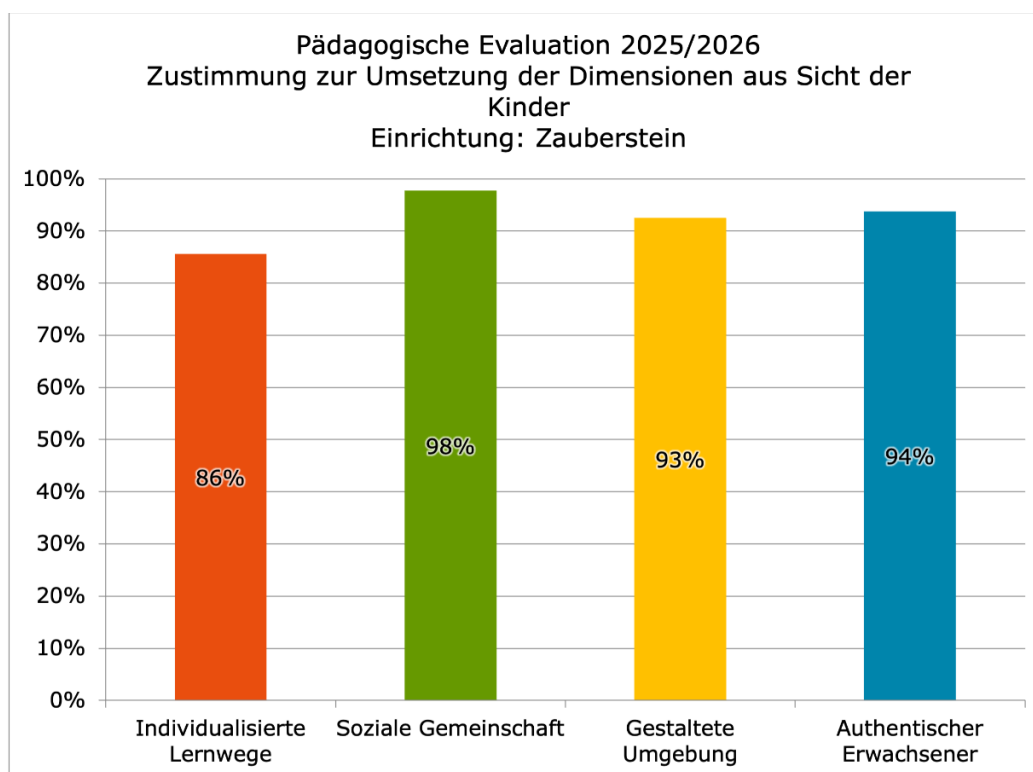


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zeigen eine sehr positive Wahrnehmung der Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik. Die höchste Zustimmung erreicht die Dimension **Soziale Gemeinschaft**, die von 98 % der befragten Kinder positiv bewertet wird. Auch die weiteren Dimensionen werden von einer deutlichen Mehrheit der Kinder positiv eingeschätzt. **Authentischer Erwachsener** wird von 94 % der Kinder positiv bewertet, gefolgt von der **Gestalteten Umgebung** mit 93 %. Für die **Individualisierten Lernwege** liegt die Zustimmung bei 86 %.

Insgesamt werden alle vier Dimensionen der Klax-Pädagogik von den Kindern überwiegend positiv bewertet. Die Zustimmungswerte bewegen sich zwischen 86 % und 98 %, wobei die **Soziale Gemeinschaft** den höchsten und die **Individualisierten Lernwege** den niedrigsten Zustimmungswert erreichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch etwas weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

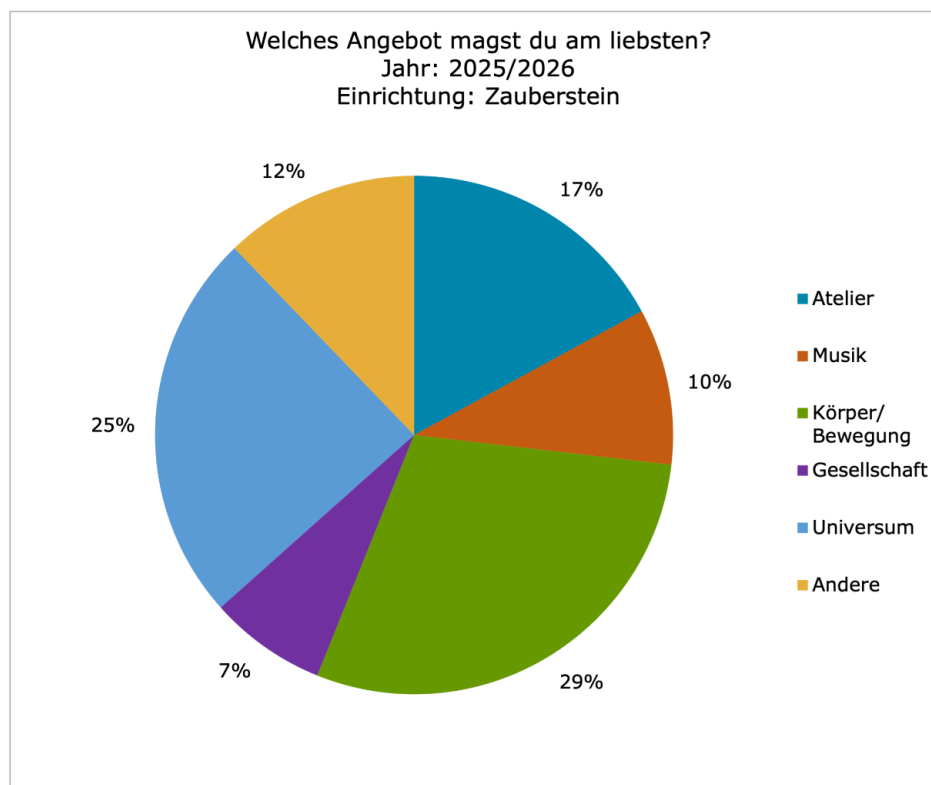


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der (bei den Kindern) beliebtesten Angebote innerhalb der Einrichtung. Am häufigsten nennen die befragten Kinder den Bereich **Körper/Bewegung**, auf den 29 % der Nennungen entfallen. Es folgen die Bereiche **Universum** mit 25 % und **Atelier** mit 17 %.

Andere Angebote werden von 12 % der Kinder als bevorzugtes Angebot benannt, während **Musik** auf 10 % und **Gesellschaft** auf 7 % der Nennungen entfallen.

Insgesamt verteilen sich die Interessen der Kinder auf mehrere Bildungsbereiche. Besonders häufig werden die Bereiche **Körper/Bewegung**, **Universum** und **Atelier** als bevorzugte Angebote genannt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 86% (Vorjahr: 75%)

4.2 Ergebnisse



Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Abbildung 7 zeigt, dass die befragten Mitarbeitenden ausnahmslos zufrieden mit ihrer Arbeit sind. Sämtliche Antworten entfallen auf die Kategorie „Zufrieden“ (100 %). Die Kategorien „Sehr zufrieden“, „Unzufrieden“ und „Sehr unzufrieden“ werden nicht gewählt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Zauberstein* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.